

PROTOKOLL der Gemeindeversammlung

Datum Donnerstag, 5. Dezember 2024
Zeit 20:00 - 20:45 Uhr
Ort Aula Schulhaus Dorf

Sitzungsleitung: Huber-Müller Sandra
Protokollführung: Krebs Marcel
Anwesend: 81 gemeindestimmfähige Personen
Stimmzähler: Hans Gassmann
Fritz Alchenberger

Die Stimmberechtigten sind ordnungsgemäss durch Publikation im Anzeiger Büren und Umgebung vom 17.10.2024 eingeladen worden. Zudem ist in jede Haushaltung eine Botschaft mit Traktandenliste und Erläuterungen versandt worden.

Stimmfähig sind alle Schweizer und Schweizerinnen, die seit drei Monaten in Lengnau gesetzlichen Wohnsitz und am Tag der Gemeindeversammlung das 18. Altersjahr zurückgelegt haben (Art. 23 OgR).

Die Gäste ohne Stimmrecht wurden angewiesen vorne Platz zu nehmen.

Es sind dies:

Marlen Sedlacek
Jennifer Hofer
Kaveesha Subramaniam
Steve Schranz
Christian Gass

In den Reihen der Stimmberechtigten wird niemandes Stimmfähigkeit in Frage gestellt.

Verhandlungen

204 F3.6.7 Voranschläge, Budgets
Budget 2025
Verwaltungsrechnung / Budget 2025 / Genehmigung

205 E2.1.3 Einzelne Leitungen, Anlagen und Netze
PV Anlage Dach alte Turnhalle
Aulagebäude / alte Turnhallen / Einbau einer Indach-Photovoltaikanlage / Verpflichtungskredit / Genehmigung

206 S4.1.1 Allgemeine und komplexe Akten
Pappelweg
Pappelweg / Sanierung / Kreditabrechnung / Kenntnisnahme

207 S4.1 Allgemeine Belange
Pestalozziweg
Pestalozziweg / Sanierung / Kreditabrechnung / Kenntnisnahme

208 S4.4 Einzelne Strassen, Wege, Gehwege, Plätze und Strassengenossenschaften (inkl. Parkplätze)
Wasserversorgung Lengnau / Neuweg / Sanierung / Unterhalt
Neuweg / Ersatz Wasserleitung Obere Zone - Untere Zone / Kreditabrechnung / Kenntnisnahme

209 A1.3.1 Allgemeine und komplexe Akten, generelle Organisation
Informationen

210 A1.3 Gemeinde- und Orientierungsversammlungen
Verschiedenes

204 F3.6.7

Voranschläge, Budgets

Budget 2025

Verwaltungsrechnung / Budget 2025 / Genehmigung

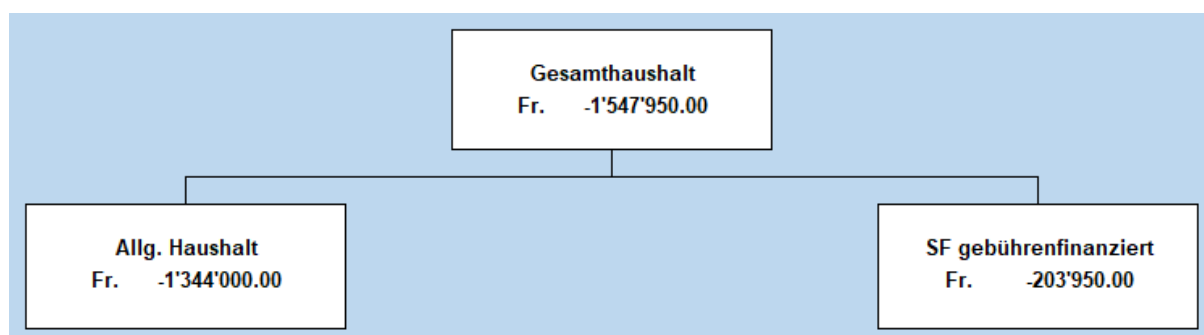
Referent: Ivan Kolak

Sachverhalt**Das Budget 2025 der Einwohnergemeinde Lengnau schliesst im steuerfinanzierten Bereich mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 1'344'000.00 ab.**

Trotz des negativen Ergebnisses beschloss der Gemeinderat auf Antrag der Verwaltung, die Steueranlage auf 1,49 zu senken. Bereits im Vorfeld erfolgte in Lengnau eine allgemeine Gebührensenkung. Die grundlegenden Indizien zeigen für die Einwohnergemeinde Lengnau in den nächsten Jahren eine gesunde Finanzlage. Mit dem hohen Eigenkapital und der derzeitigen Verschuldung ist die Steuersenkung verkraftbar.

Das veranschlagte Defizit ist Fr. 112'170.00 tiefer als im Budget 2024. Hauptgrund des Aufwandüberschusses sind die notwendigen Abschreibungen der getätigten Investitionen der letzten Jahre. Weiterhin besteht das Anliegen, die jeweiligen Ausgaben auf ihre Notwendigkeit zu überprüfen und die finanziellen Mittel sehr sorgsam einzusetzen.

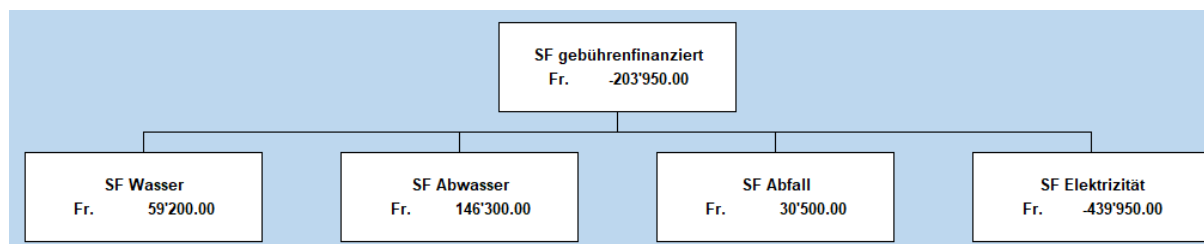
Die Spezialfinanzierungen (Wasser, Abwasser, Kehricht und Elektrizität) der Einwohnergemeinde Lengnau weisen einen negativen Saldo von Fr. 203'950.00 aus. Bereinigt um die Resultate der Spezialfinanzierungen beträgt der Aufwandüberschuss des Gesamthaushalts Fr. 1'547'950.00.



Einen leicht positiven Saldo weist die Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung aus. Der Ertragsüberschuss der Abfallbeseitigung per 2025 ist mit Fr. 30'500.00 veranschlagt.

Die Wasserversorgung ist mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 59'200.00 budgetiert. Die Abwasserentsorgung zeigt einen Ertragsüberschuss von Fr. 146'300.00.

Die Spezialfinanzierung Elektrizitätsversorgung ist derzeit sehr gut ausgestattet. Es wurde deshalb ein Aufwandüberschuss von Fr. 439'950.00 budgetiert.



Mehrstufige Erfolgsrechnung Budget 2025:

Betrieblicher Aufwand	Fr.	-40'981'300.00
Betrieblicher Ertrag	Fr.	39'023'650.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	Fr.	-1'957'650.00
Finanzaufwand	Fr.	-287'000.00
Finanzertrag	Fr.	386'700.00
Ergebnis aus Finanzierung	Fr.	99'700.00
Operatives Ergebnis Gesamthaushalt	Fr.	-1'857'950.00
Ausserordentlicher Aufwand	Fr.	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	Fr.	310'000.00
Ergebnis aus Finanzierung	Fr.	310'000.00
Ergebnis Gesamthaushalt	Fr.	-1'547'950.00
Ergebnis Spezialfinanzierung Wasser	Fr.	-59'200.00
Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasser	Fr.	-146'300.00
Ergebnis Spezialfinanzierung Abfall	Fr.	-30'500.00
Ergebnis Spezialfinanzierung Elektrizität	Fr.	439'950.00
Total Abschlusskonti Spezialfinanzierungen	Fr.	203'950.00
Gesamtergebnis Allg. Haushalt	Fr.	-1'344'000.00

Betrieblicher Aufwand

Der Sach- und übrige Betriebsaufwand 2025 reduziert sich im Vergleich zum Budget 2024 um rund Fr. 2,1 Mio. Grössere Veränderungen fallen im Bereich Beschaffung Energie und Netzgebühren an. Die übrigen Positionen verändern sich nur marginal.

	Budget 2025 Fr.	Budget 2024 Fr.	+ / - Fr.
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	10'238'600.00	12'323'080.00	-2'084'480.00
310 Material- und Warenaufwand	752'950.00	712'300.00	40'650.00
311 Nicht aktivierbare Anlagen	613'800.00	622'700.00	-8'900.00
312 Ver- und Entsorgung	4'467'900.00	5'767'500.00	-1'299'600.00
313 Dienstleistungen und Honorare	2'218'450.00	2'839'400.00	-620'950.00
314 Baulicher Unterhalt	1'144'400.00	1'290'000.00	-145'600.00
315 Unterhalt Mobilien und immat. Anlagen	367'700.00	363'450.00	4'250.00
316 Mieten, Leasing, Pachten, Gebühren	15'500.00	5'500.00	10'000.00
317 Spesenentschädigung	376'400.00	396'730.00	-20'330.00
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	281'500.00	325'500.00	-44'000.00

Betriebliche Erträge

Die Grundlage für die Budgetierung der Fiskalerträge bilden die Steuererträge des Vorjahres sowie die Prognosedaten und Statistiken der kantonalen Steuerverwaltung.

Bei den natürlichen wie auch bei den juristischen Personen wurde mit einem leichten Anstieg gerechnet. Die voraussichtliche Zunahme der Steuerpflichtigen sowie die Senkung des Steuerfusses auf 1,49 wurde ebenfalls mit einbezogen.

	Budget 2025 Fr.	Budget 2024 Fr.	+ / - Fr.
40 Fiskalertrag	14'209'000.00	13'923'000.00	286'000.00
400 Direkte Steuern natürliche Personen	9'746'000.00	9'431'000.00	315'000.00
401 Direkte Steuern juristische Personen	2'250'000.00	2'405'000.00	-155'000.00
402 Übrige direkte Steuern	2'180'000.00	2'055'000.00	125'000.00
403 Besitz- und Aufwandsteuern	33'000.00	32'000.00	1'000.00

Bemerkungen zum Budget 2025

Ergebnis Allgemeiner Haushalt

Das Budget 2025 der Einwohnergemeinde Lengnau präsentiert sich erneut mit einem hohen Defizit und schliesst im steuerfinanzierten Bereich mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 1'344'000.00 ab. Das veranschlagte Defizit ist somit Fr. 112'170.00 tiefer als im Budget 2024. Hauptgrund für den Aufwandüberschuss sind die notwendigen und vorgeschriebenen Abschreibungen von über Fr. 2,4 Mio.

Weiterhin besteht das Anliegen, die jeweiligen Ausgaben auf ihre Notwendigkeit zu überprüfen und die finanziellen Mittel sehr sorgsam einzusetzen. Trotz des negativen Ergebnisses beschloss der Gemeinderat auf Antrag der Verwaltung, die Steueranlage auf 1,49 zu senken. Bereits im Vorfeld erfolgte in Lengnau eine allgemeine Gebührensenkung. Die grundlegenden Indizien zeigen für die Einwohnergemeinde Lengnau in den nächsten Jahren eine gesunde Finanzlage. Mit dem äusserst hohen Eigenkapital und der ausgewiesenen Verschuldung ist die Steuersenkung verkräftbar.

Ergebnisse Spezialfinanzierungen

Die Spezialfinanzierungen schliessen im Berichtsjahr fast ausgeglichen ab. Ertragsüberschüssen von Fr. 236'000.00 stehen Aufwandüberschüsse von Fr. 439'950.00 gegenüber. Nachfolgend die Ergebnisse der Spezialfinanzierungen:

Ergebnis Spezialfinanzierung Wasser

100% des Wiederbeschaffungswertes werden in die Spezialfinanzierung Werterhalt (SF WE) eingelegt. Die Abschreibungen nach dem Wiederbeschaffungswert betragen rund Fr. 420'000.00. Die Anschlussgebühren müssen über die Erfolgsrechnung gebucht und dann in die SF WE eingelegt werden. Der Ertragsüberschuss von Fr. 59'200.00 muss in die Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich (SF RA) eingelegt werden.

Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasser

80% des Wiederbeschaffungswertes werden in die Spezialfinanzierung Werterhalt (SF WE) eingelegt. Die Abschreibungen nach dem Wiederbeschaffungswert betragen rund Fr. 452'000.00. Die Anschlussgebühren müssen über die Erfolgsrechnung gebucht und dann in die SF WE eingelegt werden. Der Ertragsüberschuss von Fr. 146'300.00 muss in die Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich (SF RA) eingelegt werden.

Ergebnis Spezialfinanzierung Abfall

In den letzten Jahren wurde das Angebot der Abfallentsorgung kontinuierlich ausgebaut. Auf dem gesamten Gemeindegebiet wurden entweder Unterflurcontainer oder einheitliche öffentliche Abfallcontainer aufgestellt. Auch das Angebot der Spezialentsorgungen wurde in den letzten Jahren den Bedürfnissen der Bevölkerung entsprechend ausgebaut. Wie sich dieser Ausbau auf die SF AB genau auswirken wird, ist Teil der jährlichen Überprüfung durch die Behörden der Einwohnergemeinde Lengnau. Der Ertragsüberschuss von Fr. 30'500.00 wird in die SF AB eingelegt.

Ergebnis Spezialfinanzierung Elektrizität

Die Anschlussgebühren müssen über die Erfolgsrechnung gebucht werden. Der Ertragsüberschuss muss in die Spezialfinanzierungen Netz, Handel, PV-Anlagen oder Arbeiten für Dritte eingelegt werden. Wegen der erhöhten Energiepreise wird mit einem Aufwandüberschuss gerechnet. Der Aufwandüberschuss von Fr. 439'950.00 wird den Spezialfinanzierungen der Energieversorgung entnommen.

Finanzplan 2024 – 2029

Der Finanzplan gibt einen Überblick über die mutmassliche Entwicklung in den nächsten Jahren. Er ist ein Arbeitsinstrument des Gemeinderates und dient dazu, frühzeitig notwendige Massnahmen für die Führung einer gesunden Finanzpolitik zu erarbeiten. Der Finanzplan wird rollend nachgeführt. Über den Finanzplan, der ebenfalls das Investitionsprogramm beinhaltet, wird an der Gemeindeversammlung orientiert.

Der mittelfristige Finanzplan 2024 - 2029 gestaltet sich wie folgt:

- Die Investitionen für den Werterhalt der öffentlichen Bauten und Anlagen betragen im steuerfinanzierten Bereich Fr. 12'259'000.00 und in den spezialfinanzierten Werken Fr. 15'650'000.00
- Es sind keine Anlagen des Finanzvermögens geplant
- Die Konsumausgaben sind lediglich mit der zu erwartenden Teuerung berechnet
- Bei den Steuererträgen der natürlichen und juristischen Personen wurde bis ins Jahr 2029 durchwegs mit einem Wachstum von 1% gerechnet
- Es wurde durchgehend mit einer Steueranlage von 1,49 Einheiten des kantonalen Satzes gerechnet

Investitionsprogramm

Im Investitionsprogramm sind für das Jahr 2025 Nettoinvestitionen in der Höhe von Fr. 1'966'000.00 vorgesehen. Davon betreffen Fr. 1'081'000.00 den steuerfinanzierten Haushalt.

Der Gemeinderat beabsichtigt, im Jahr 2025 in den folgenden Bereichen Investitionen zu tätigen. Einzelne Vorhaben beruhen auf Kostenschätzungen und wurden dem zuständigen Organ noch nicht zum Beschluss vorgelegt.

Bezeichnung	Jahr 2025	
Steuerfinanzierter Bereich	Fr.	1'081'000.00
Spezialfinanzierung Wasser	Fr.	280'000.00
Spezialfinanzierung Abwasser	Fr.	100'000.00
Spezialfinanzierung Abfall	Fr.	0.00
Spezialfinanzierung Elektrizität	Fr.	340'000.00
Spezialfinanzierung Feuerwehr	Fr.	165'000.00
Total Nettoinvestitionen	Fr.	1'966'000.00

Vorgängig zur Gemeindeversammlung erteilt Ihnen der Leiter Finanzen und Liegenschaften, Rolf Clavadetscher, während den ordentlichen Öffnungszeiten gerne Auskunft. Das detaillierte Budget kann online unter www.lengnau.ch oder bei der Finanzabteilung Lengnau gegen Voranmeldung eingesehen werden.



Die Diskussion wird nicht benützt.

Beschluss (79 zu 0 Stimmen)

Das Budget 2025 ist wie folgt genehmigt:

- a) Genehmigung Steueranlage der Gemeindesteuer von NEU 1,49 (vorher 1,54) Einheiten des kantonalen Satzes
- b) Genehmigung Liegenschaftssteuer von unverändert 1,1‰ des amtlichen Wertes
- c) Genehmigung Budget 2025 bestehend aus:

		Aufwand	Ertrag
Gesamthaushalt	Fr.	41'268'300.00	39'720'350.00
Aufwand-/Ertragsüberschuss	Fr.		1'547'950.00
Allgemeiner Haushalt	Fr.	29'915'450.00	28'571'450.00
Aufwand-/Ertragsüberschuss	Fr.		1'344'000.00
SF Wasser	Fr.	1'172'300.00	1'231'500.00
Aufwand-/Ertragsüberschuss	Fr.	59'200.00	
SF Abwasser	Fr.	1'506'700.00	1'653'000.00
Aufwand-/Ertragsüberschuss	Fr.	146'300.00	
SF Abfall	Fr.	812'600.00	843'100.00
Aufwand-/Ertragsüberschuss	Fr.	30'500.00	
SF Elektrizität	Fr.	7'487'950.00	7'048'000.00
Aufwand-/Ertragsüberschuss	Fr.		439'950.00

205 E2.1.3 Einzelne Leitungen, Anlagen und Netze

PV Anlage Dach alte Turnhalle

Aulagebäude / alte Turnhallen / Einbau einer Indach-Photovoltaikanlage / Verpflichtungskredit / Genehmigung

Referent: Eduard Gilomen

Sachverhalt

Die Einwohnergemeinde Lengnau wurde im Jahre 2018 als "Energistadt" zertifiziert. Sie verfolgt seit mehreren Jahren das Ziel, weniger Energie in gemeindeeigenen Gebäuden und Anlagen zu verbrauchen und vermehrt den preiswerteren Solarstrom zu fördern. Im Besonderen sollen die Dachflächen der gemeindeeigenen Liegenschaften für Photovoltaik-Anlagen (PV-Anlagen) nutzbar gemacht werden. Bisher konnten bereits vier PV-Anlagen in Betrieb genommen werden. Weitere sind beabsichtigt oder in Planung. Bis im Jahr 2029 sollen mindestens vier weitere Projekte realisiert werden, wie dies im Investitionsprogramm vorgesehen ist und der Strategie des Gemeinderates entsprechen würde.

Die Verfolgung dieses Ziels hat im Zusammenhang mit dem revidierten kantonalen Energiegesetz des Kantons Bern (KE nG), welches am 01.01.2023 in Kraft getreten ist, noch weiter Bedeutung erlangt. Die Massnahmen des KE nG zielen darauf ab, den Energieverbrauch zu reduzieren, den schädlichen CO₂-Ausstoss zu verringern und die Nutzung von erneuerbaren Energien zu erhöhen. Der Wille des Gesetzgebers, die Förderung erneuerbarer Energien zu steigern, steht somit im Einklang mit den strategischen Zielen des Gemeinderates.

Auf den Dächern des Versammlungsraumes (Aula) und der alten Turnhallen des Schulhauses Campus Dorf sollen PV-Anlagen gebaut werden. Mit diesem Bauvorhaben beabsichtigt die Einwohnergemeinde Lengnau, ebenfalls die alten Dächer mit den Jahrgängen 1957 zu sanieren.

Geplant ist eine ästhetische Indach-Photovoltaikanlage, die in der Dachhaut integriert wird. Diese Art der Installation ersetzt die Dachziegel und bietet mehrere Vorteile. Einerseits wird ein harmonisches Dachbild mit einer unauffälligen Ästhetik geschaffen. Des Weiteren ist eine Indach-Photovoltaikanlage besonders widerstandsfähig gegen Witterungseinflüsse und bietet Böen weniger Angriffsfläche. Diese Anlagen sind besonders geeignet für Neubauten oder Dachsanierungen, da sie die Funktion der Dacheindeckung übernehmen und somit zusätzliche Kosten für Dachziegel einsparen können.

Für den Umbau der alten Turnhallen des Schulhauses Campus Dorf wurde am 15.12.2019 an der Urnenabstimmung ein Investitionskredit von insgesamt Fr. 6'360'000.00 beschlossen. In diesem Projekt wurde bewusst auf eine Dachsanierung inklusive Photovoltaikanlage verzichtet. Um mögliche Synergien nutzen zu können, wurde vor Baubeginn die Installation einer Photovoltaikanlage geprüft.

Während der Ausführung des Umbaus führten allerdings Lieferengpässe von Materialien und Rohstoffen zu einer Verzögerung des gesamten Projekts. Die Corona-Pandemie brachte weitere erhebliche Schwierigkeiten mit sich. Dies führte weiter dazu, dass zum Zeitpunkt des Umbaus für die PV-Anlage kein gültiges Angebot eingereicht wurde, welches den erforderlichen Kriterien entsprochen hätte. Dadurch konnte sowohl die geplante Dachsanierung als auch die beabsichtigte PV-Anlage, welche der Gemeinderat in eigener Kompetenz genehmigte, nicht realisiert werden.

Infolge des sachlichen Zusammenhangs zwischen der Dachsanierung und der Installation der Indach-Photovoltaikanlage wird das Geschäft dem Souverän zum Entscheid vorgelegt.

Vorgesehen ist, das ganze Dach der alten Turnhallen inkl. der Überdachung der Aula mit Solarpanels auszustatten. Die Indach-Photovoltaikanlage würde eine Gesamtleistung von ca. 217.56 kWp aufweisen. Beabsichtigt ist, den produzierten Solarstrom ins öffentliche Netz einzuspeisen und zu verkaufen. Es wird mit einem durchschnittlichen jährlichen Stromertrag von rund 195'967 MWh/Jahr gerechnet.

Für das das gesamte Projekt wird mit folgenden Kosten gerechnet:

Bezeichnung	Einheit	Kosten
Vorbereitungsarbeiten	Fr.	26'800.00
Baumeisterarbeiten /- installationen	Fr.	20'000.00
Gerüste und Materialpodeste zur Gerüstung für Montage PVA auf Steildächer	Fr.	54'700.00
Spenglerarbeiten	Fr.	99'200.00
Bedachungsarbeiten	Fr.	266'200.00
Elektroinstallationen	Fr.	4'500.00
PV-Anlage	Fr.	462'800.00
Baureinigung	Fr.	3'000.00
Übriges / Reserve	Fr.	5'300.00
Architekt	Fr.	44'200.00
Holzbauingenieur	Fr.	7'300.00
Elektroingenieur	Fr.	15'000.00
Bauphysiker	Fr.	1'000.00
Brandschutzingenieur	Fr.	1'100.00
Baunebenkosten und Übergangskonten	Fr.	4'000.00
Total inkl. MwSt.	Fr.	1'015'100.00
Teuerung von 2% der Gesamtprojektkosten	Fr.	20'302.00
Gesamttotal inkl. MwSt.	Fr.	1'035'402.00

Die Diskussion wird nicht benützt.

Beschluss (76 zu 0 Stimmen)

Der Verpflichtungskredit von Fr. 1'036'000.00 für den Einbau einer Indach-Photovoltaikanlage (inkl. Dachsanierung) auf dem Gebäude der Aula und der alten Turnhallen Schulhauses Campus Dorf ist genehmigt.

206 S4.1.1

Allgemeine und komplexe Akten

Pappelweg

Pappelweg / Sanierung / Kreditabrechnung / Kenntnisnahme

*Referent: Eduard Gilomen***Sachverhalt**

Das Projekt "Sanierung Pappelweg" aus dem Jahr 2020 liegt zur Abrechnung vor:

Kreditbeschluss		Kredit in Fr.	Konto / Objektbezeichnung	Ausgaben in Fr.	Saldo inkl. MwSt. in Fr.	Einnahmen in Fr.
Datum	Org.					
02.09.2020	GV	754'000.00	6150.5010.78 Sanierung Pappelweg	469'950.35	284'049.65	0.00

Begründung

Infolge Koordination und Nutzung von Synergien mit dem Wärmeverbund ergaben sich wesentliche Minderaufwendungen.

Beschluss

Kenntnisnahme

207 S4.1 Allgemeine Belange

Pestalozziweg

Pestalozziweg / Sanierung / Kreditabrechnung / Kenntnisnahme

Referent: Eduard Gilomen

Sachverhalt

Das Projekt "Sanierung Pestalozziweg" aus dem Jahr 2018 liegt zur Abrechnung vor:

Kreditbeschluss		Kredit in Fr.	Konto / Objektbezeichnung	Ausgaben in Fr.	Saldo inkl. MwSt. in Fr.	Einnahmen in Fr.
Datum	Org.					
07.06.2018	GV	1'001'000.00	6150.5010.72 Sanierung Pestalozziweg	863'441.85	137'558.15	18'480.00

Begründung

Infolge Koordination und Nutzung von Synergien mit dem Wärmeverbund ergaben sich wesentliche Minderaufwendungen.

Beschluss

Kenntnisnahme

208 S4.4 Einzelne Strassen, Wege, Gehwege, Plätze und Strassengenossenschaften (inkl. Parkplätze)

Wasserversorgung Lengnau / Neuweg / Sanierung / Unterhalt

Neuweg / Ersatz Wasserleitung Obere Zone - Untere Zone / Kreditabrechnung / Kenntnisnahme

Referent: Eduard Gilomen

Sachverhalt

Die Projekte "Ersatz Trinkwasserleitungen Obere Zone - Untere Zone - Jurastrasse" aus dem Jahr 2018 liegen zur Abrechnung vor:

Kreditbeschluss		Kredit in Fr.	Konto / Objektbezeichnung	Ausgaben in Fr.	Saldo inkl. MwSt. in Fr.	Einnahmen in Fr.
Datum	Org.					
17.04.2018	GV	1'006'000.00	7101.5031.39 Ersatz Trinkwasserleitung Obere Zone - Untere Zone	870'714.40	135'285.60	0.00
		420'000.00	7101.5031.40 Ersatz Trinkwasserleitung Obere Zone - Untere Zone Ost	341'946.65	78'053.35	0.00
		392'000.00	7101.5031.41 Ersatz Trinkwasserleitung Untere Zone Ost - Jurastrasse	352'780.70	39'219.30	0.00

Begründung

Nach der Kreditgenehmigung wurde das Projekt überarbeitet und eine Linienführung gewählt, die zu Einsparungen führte. Zudem fielen die Angebote im Vergabeverfahren besser aus als erwartet.

Beschluss

Kenntnisnahme

Informationen

Eduard Gilomen: Im Richtplan der Einwohnergemeinde Lengnau ist zwischen Küpfgasse/Fabrikstrasse Richtung Grenchen entlang der Bahnlinie ein Fuss- und Radweg geplant. Am 30.09.2024 wurden die betroffenen Eigentümer informiert und deren Meinungen eingeholt.

Eduard Gilomen: Gemäss Bundesrecht müssen 80% der Elektroanschlüsse in Zukunft mit Smart-Meter ausgerüstet sein. Nach langen Abklärungen haben wir heute die Möglichkeit gute und ausgereifte Zähler zu beschaffen. Im Januar 2025 wird mit der Installation der neuen Zähler begonnen. Vorher werden die Eigentümer durch die Verwaltung angeschrieben.

Eduard Gilomen: Trinkwasser ist ein wertvolles Gut. Wie den Medien zu entnehmen war, musste in Biel eine Verschmutzung des Trinkwassers festgestellt werden. Unsere Quellen werden regelmässig überprüft und sind in Ordnung. Das Wasser erfüllt die gesetzlichen Vorschriften. Übrigens ist "Grabenbachwasser" sowieso von bester Qualität.

Eduard Gilomen: Die Arbeiten des Wärmeverbundes sind bald einmal abgeschlossen. Im Jahr 2025 sind keine grösseren Baustellen mehr zu erwarten.

Ivan Kolak: Das Geschäft Sanierung des Wasserschadens Kindergarten blau wurde an der letzten Gemeindeversammlung intensiv besprochen. Die Sanierungsarbeiten sind abgeschlossen. Am 06.01.2025 werden die Kinder wieder im Kindergarten unterrichtet.

Urs Hirschi: Es wurden zwei Kommissionen eingesetzt, um die Schule der Zukunft zu gestalten. Einerseits soll kurzfristig das Fleischerareal beplant werden. Andererseits werden wir die Schulraumplanung für die nächsten 10 bis 15 Jahre angehen.

Urs Hirschi: Das Projekt Generationenplatz/Begegnungsplatz wurde an 2 Anlässen mit der Bevölkerung entwickelt. Der Entscheid über das Projekt sollte in der nächsten Zeit fallen. Ich bin optimistisch, dass wir nächstes Jahr mit der Umsetzung des Projektes starten können.

Verschiedenes

Hidda Kremer-Hovinga: Die Einstellhalle beim Schulhaus Campus Dorf war während verschiedener Anlässe im Herbst nicht geöffnet. Da in der Einstellhalle öffentliche Parkplätze sind, sollte die Einstellhalle der Öffentlichkeit auch während Schulferien, etc. zur Verfügung stehen.

Philippe Aeschlimann: Vorhin wurde über die Sanierung Kindergarten blau orientiert. Wie sieht es mit der Kostenübernahme aus? **Ivan Kolak:** Mit den Versicherungen und den Unternehmungen wurden erste Gespräche geführt. Eine definitive Lösung haben wir jedoch noch nicht. Die Verhandlungen laufen und es wäre unseriös, wenn ich nun eine Zahl in den Raum stellen würde.

Ursula Fröhli: Wie ist der Stand über den behindertengerechten Bahnhof? **Sandra Huber:** Die Planungsarbeiten laufen. Über mehrere Jahre setzt sich die Einwohnergemeinde Lengnau im Interesse der Einwohnenden ein. Der Prozess geht schrittweise voran. **Adrian Spahr:** Wie bereits erwähnt, werden die Arbeiten im Jahr 2027 abgeschlossen. Der Beginn der Arbeiten ist auf das Jahr 2026 vorgesehen. Im Gespräch sind wir noch wegen WC-Anlagen, Begrünung, Beschattung, etc. Die Gespräche verlaufen konstruktiv. Durch die regelmässigen Sitzungen solle es für Lengnau eine gute Geschichte geben.

Bettina Widmer: Wie ist der Stand bez. der Überbauung Rosenweg. **Marcel Frattini:** Mit dem Investor und den Architekten hatten wir verschiedene Verhandlungen. Die Investoren und Architekten sind derzeit am Zug, was sie realisieren können und wollen.

Claudio Tellenbach: Wie die Belastung des Trinkwassers mit PFAS (per- und polyfluorierte Alkylverbindungen)? **Sandra Huber:** Dazu können wir hier keine Antwort geben. Dies ist bilateral zu klären.

Hidda Kremer-Hovinga: Bei der Treppe Brunnenplatz in die Einstellhalle hat es viele Zigarettenstummel. Ein Aschenbecher fehlt. **Sandra Huber:** Besten Dank für den Hinweis. Wir nehmen dies zur Kenntnis.

Sandra Huber: Die Daten der nächsten Gemeindeversammlung im Juni und Dezember 2025 sind bekannt. Zudem gibt es weitere Veranstaltungen, auf die ich gerne hinweise. Ich danke den Anwesenden für das Erscheinen und den Stimmzählern für ihren Einsatz. Zudem danke ich den vielen Helferinnen des Volleyballklubs, die uns anschliessend verköstigen werden. Einen besonderen Dank geht an die Verwaltung unter der Gesamtleitung von Marcel Krebs. Lengnau macht sehr gute Schlagzeilen, nicht wie an anderen Orten.

Gute Schlagzeilen werden auch durch Lengnauer Sportler gemacht. **Edi Steffen** ist ein Talent im Ausdauerlauf und gewann Medaillen. Medaillen gewonnen haben auch **Daria Kaletsch** und die Gebrüder **Nick** und **Tim Bärtschi** als EinradsportlerInnen. Sie haben in den USA verschiedene Medaillen gewonnen.

Einen Dank geht auch an meine Gemeinderatskollegen, die in den neuen Departementen während dem letzten Jahr ihre Arbeit geleistet haben.

Beeindruckt bin ich vom Blumenschmuck von Passion Flowers. Dieser ist für das morgige Konzert Kultur in Lengnau vorgesehen und wir können bereits heute davon profitieren. Dafür danke ich bestens.

In diesem Sinne wünsche ich allen noch einen schönen Abend, eine besinnliche Vorweihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Mit dem besten Dank an die Anwesenden und dem Hinweis auf Beschwerdemöglichkeit schliesst die Gemeindepräsidentin die Versammlung.

EINWOHNERGEMEINDE LENGNAU

Sandra Huber-Müller
Gemeindepräsidentin

Marcel Krebs
Geschäftsleiter